

Umstellung auf 37°C - Methoden

Neue Referenzwerte ab 1. April 2003

Durch die Veröffentlichung der Richtlinie 98/79/EG über In-vitro-Diagnostika (IVD-Direktive) im Jahr 1998 und die Einbindung dieser IVD-Direktive in nationales Recht (durch das Medizin-Produkte-Gesetz) wird die Messung der Enzymaktivitätsbestimmungen mit IFCC-Methoden bei 37°C vorgeschrieben.

Entsprechend den Empfehlungen der Bundesärztekammer und der Deutschen Gesellschaft für Klinische Chemie werden wir zum **1. April 2003** auf die neuen 37°C-Methoden umstellen und die damit verbundene Anpassung von Referenzwerten und Normalwerten durchführen.

Dies gilt in unserem Hause für folgende Parameter :

Alkalische Phosphatase, CHE, CK, CK-MB, GGT, GOT, GPT, LDH, Saure Phosphatase und Prostata-Phosphatase.

Als Anlage finden Sie eine Tabelle der neuen Referenzbereiche der betroffenen Parameter.

Referenzwerte für Kinder liegen aufgrund zu geringer Daten noch nicht vor, werden aber mit zunehmender Verfügbarkeit ergänzt.

Falls Sie unseren Service der Labordatenfernübertragung nutzen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Systemhaus in Verbindung, ob die Übernahme der von uns gesendeten neuen Referenzbereiche gewährleistet ist.

Nach anfänglichen Problemen mit der Vergleichbarkeit zu früher erhobenen Laborwerten wird die Umstellung zu größerer Sicherheit in der Interpretation von Laborwerten unterschiedlicher Labors sowohl national als auch international führen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

D. J. Laser

Herr A. Wertmann (EDV/DFÜ)